



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 18

Mittwoch, 4. August 2010

Nr. 7/2010

Märchenhaftes Familienabenteuer auf Schloss Waldenburg zur 10. Nacht der Schlösser

10. NACHT DER SCHLÖSSER

**BLANKENHAIN
GLAUCHAU
LICHTENSTEIN
WALDENBURG
WILDENFELS
WOLKENBURG
ZWICKAU**



28. AUGUST 2010
www.landkreis-zwickau.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse
Chemnitz



Sparkasse
Zwickau

· ab 16:00 Uhr Einlass
Eröffnung mit einem bunten musikalischen Kinderprogramm auf der Bühne
Märchenhafter Erlebnisparcours im Schlossgelände – ein Abenteuer für kleine und große Kinder, ferner zu erleben gibt es die Märchenerzählerin, Kinder schminken, Märchenschau im Schloss

und natürlich schon traditionell die Schatzsuche rund um das Schloss (16:30, 17:15, 18:00, 18:45, 19:30)

· 19:00 Uhr Start des Bühnenprogramms mit dem Jugendblasorchester des Eurogymnasiums Waldenburg

· 20:00 Uhr Prämierung der kleinen Gewinner des märchenhaften Erlebnisparcours

danach Auftritt der Band Mr. Moon, die die Besucher durch den ganzen Abend begleiten wird

· 21:00 Uhr Weltreise mit dem Quartett „Harmonovus“

· 21:45 Uhr und 23:30 Uhr Auftritt der Schönburger Fahnen-schwinger im besonderen Licht

· 23:00 Uhr Fortsetzung der Weltreise mit „Harmonovus“

Alle Gäste sind nicht nur dazu eingeladen, auf dem Schlosshof das Bühnenprogramm, sondern auch auf der Schlossterrasse das mediterrane Flair mit Blick auf den Schlosspark zu genießen.

durchgängig: Schlossführungen ganz märchenhaft

Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro

Kinder (ab 5 Jahre) 2,50 Euro

Im Eintrittspreis inbegriffen ist auch der Besuch des dem Schloss gegenüberliegenden Naturalienkabinetts und Stadtmuseums.

Freier Eintritt für Kinder, die eine selbst gestaltete Medaille mitbringen.

Kinderwettbewerb: In diesem Jahr wird das Schloss Waldenburg zum Märchen-Erlebnisparcours für Kinder. Dazu benötigen alle Kinder zunächst eine selbst gestaltete Medaille, die gleichzeitig die kostenfreie Eintrittskarte bedeutet. Die Rohmedaillen liegen natürlich wieder im Tourismusamt der Stadt Waldenburg sowie in der Geschäftsstelle des Tourismusregion Zwickau e.V. zur Abholung bereit.

Natürlich zählt auch ein schönes Bild zum Thema „Märchen auf Schloss Waldenburg“ als Eintrittskarte für die kleinen Gäste.

Ticketvorverkauf:

Tourismusregion Zwickau e.V.

(Geschäftsstelle im Schloss Waldenburg)

Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg, Telefon 037608 27243

Öffentliche Bekanntmachungen

Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Waldenburg

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadt Waldenburg unterhält als Eigentümer folgende öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, Außenanlagen und Gegenstände:

1. Turnhalle, Jahnstraße 10,
2. Aula und Klassenzimmer der Franz-Mehring-Mittelschule,
3. Turnhalle, Bahnhofstraße 5,
4. Beamer (Datenprojektor), Stadtverwaltung,
5. GPS-Geräte, Tourismusamt.

(2) Die unter Absatz 1 genannten Einrichtungen, Außenanlagen und Gegenstände sind von allen Benutzern pfleglich zu behandeln. Wer dennoch Schaden anrichtet, ist zum Ersatz bzw. zur Reparatur verpflichtet. Die Haftungsansprüche der Stadt richten sich grundsätzlich an den Benutzer.

(3) Der Benutzer ist für die Ordnung und Sauberhaltung verantwortlich.

§ 2 Gebühren

(1) Bei Nutzungen der Turnhallen durch die Stadt Waldenburg und eingetragener Vereine der Stadt sind keine Gebühren zu entrichten.

(2) Für die übrigen Nutzer sind folgende Gebühren zu entrichten:

1. Turnhalle, Jahnstraße (je angefangene Stunde) 10,00 EUR,
2. Aula (je Belegung) 50,00 EUR,
3. Turnhalle, Bahnhofstraße (je angefangene Stunde) 10,00 EUR,
4. Entleiherung Beamer (pro Tag) 10,00 EUR,
5. Entleiherung GPS-Gerät (pro Tag) 10,00 EUR,
6. Mietkaution GPS-Gerät 20,00 EUR.

§ 3 Fälligkeit

Die in § 2 Nr. 1 bis 4 aufgeführten Gebühren sind spätestens zwei Wochen nach der Inanspruchnahme bzw. nach Erhalt der Kostenrechnung in einer Summe zu entrichten. Die in § 2 Nr. 5 und 6 aufgeführten Gebühren sind am Tag der Inanspruchnahme zu entrichten.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt rückwirkend zum 01. Juni 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührenordnung vom 14. Oktober 2008 außer Kraft.

Waldenburg, den 13. Juli 2010
Pohlens, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift

gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 13. Juli 2010

- 39/07/2010 Beschluss zur Einbringung des Flst.-Nr. 1445/3, Gemarkung Waldenburg, in das Eigentum der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
- 40/07/2010 Beschluss zur Überprüfung aller Stadträte auf Zusammenarbeit mit dem MfS
- 41/07/2010 Beschluss zur Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Waldenburg
- 42/07/2010 Beschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 24.08.2010, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 17.08.2010, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Nachtragssatzung 2010

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 01.09.2010 bis 09.09.2010 der Entwurf der Nachtragssatzung 2010 der Stadt Waldenburg in der Kämmerei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

- Montag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
- Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
- Mittwoch: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
- Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
- Freitag: 9–12 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

(10.09.2010–20.09.2010)

Warmuth, Kämmerin

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: 037608 123-0

Einladung zum Bürgermeisterstammtisch

Am 27.08.2010, 19.00 Uhr, lädt Bürgermeister Herr Pohlers alle Interessierten zum Bürgermeisterstammtisch in das Gewerbehausein.

Geburten

Sehnlich erwartet bist Du.

Du hast den Atem des Lebens aufgenommen und mit Deinem ersten Schrei unsere Herzen tief bewegt.

Du bist ein Wunder. Du bist Wunsch, Geschenk und Erfüllung.

Zur Geburt der Kinder

Körbitz, Fabien	am 07.06.2010
Ansar, Ryan	am 22.06.2010
Baumgartl, Noah	am 25.06.2010
Rendke, Iven Joel	am 29.06.2010
Grellmann, Philip	am 05.07.2010
Fernau, Svea Sylvia	am 07.07.2010

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 24. August 2010, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, in Waldenburg, Franz-Mehring-Mittelschule, Jahnstraße 10, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Redaktionsschluss

für die Septemberausgabe (Erscheinungstag 01.09.2010) ist am 16. August 2010.

Willkommenspakete

Am 12. Juli 2010 konnte Bürgermeister Pohlers wieder Willkommensgeschenke an 4 neugeborene Kinder in unserer Stadt übergeben. Insgesamt sind 6 Kinder im Zeitraum April bis Anfang Juni 2010 geboren. Erstmals beteiligte sich die Sparkasse Chemnitz mit einem Präsent für die Kinder. Übergeben wurden diese von Frau Zöppel, Geschäftsstelle Glauchau, und Frau Goebel, Geschäftsstelle Waldenburg.



Großvater und Enkel

Wir waren zwei Geschwister, als sich im Jahr 1929 unsere Familie vergrößerte, aber da waren wir schon zu alt, um in dem Neugeborenen einen Spielkameraden zu haben. Hans und ich blieben weiter beisammen. Doch der Kleine machte die Erfahrung, dass man auf kurzen Beinen gut vorankommt, wenn man dem „Größten“ folgt. Das war der Großvater. Der nahm das Kind an der Hand, wenn es Hilfe brauchte. Im kleinen Handwagen hinter sich herziehend, kamen sie gut durch den Tag. Der „Kleine“ nahm an Alter und Größe zu, da wurde er ein tüchtiger Helfer. Der Obstgarten gefiel beiden gut. Hatte der Großvater auf der hohen Leiter stehend die Bäume verschnitten, sammelte das Kind alles von der Wiese, für einen großen Haufen. Davon hackte man später die vielen Zweige für Reisigbündel, ein gutes Material für die Feuerung. Dann mussten die Ziege und Hühner Futter bekommen, Milch sowie Eier kosteten somit kein Bargeld.

Überall blühte es jetzt, die Obstbäume sahen prächtig aus. Fleißig hatten die Bienen zu tun, um die Waben zu füllen, dass würde herrlichen Honig geben. Sie flogen hinaus zum „Roten Berg“, denn Akazien und Linden lockten mit ihrem Duft.

Großvater gewann köstlichen Honig, und es kamen viele Kunden aus der Stadt zu ihm. Der Enkel schaffte schon mit seinen kleinen Händen, die große Honigtrommel zu drehen. Bis zu dieser Arbeit hatte es aber noch Zeit. Erst ging es in die reiche Obsternte. Alle Sorten waren im Garten vorhanden, Fallobst sammelte das Kind für die fleißige Mutter und Tante. Die verarbeiteten alles zu gutem Kompott und am Abend saßen sie noch beisammen, um für den Wintervorrat zu schälen und „zu schnippeln“. Ein guter Zeitvertreib, bei dem viel erzählt und gelacht wurde. So vergingen die Stunden ohne Fernseher, man kann das heute kaum glauben. Am

nächsten Tag wurden diese vorbereiteten Massen in unzählige Gläser gefüllt und eingeweckt.

Ein reicher Wintervorrat! Das sorgfältig gepfückte Obst von den Bäumen hatte ebenfalls alle Jahre seine Liebhaber und Käufer. Einmal schrieb ich früher schon, der Duft, welcher im Winter aus der „Äppelkammer“ drang, durchströmte das ganze Haus.

Doch der Großvater hatte außer all diesem noch eine Leidenschaft, besonders im Herbst und Winter. Busch-Emil war der Holzpantoffelmacher! Wo und wann er es erlernte, ist mir nicht bekannt. Doch gab es keinem im Haus, der sie nicht trug. Schon bei den Kleinen klapperten sie im Waschhaus und Garten an allen Füßen. Der inzwischen älter gewordene Enkel half hier mit. Die Holzschuhherstellung begann damit, dass zeitig im Jahr eine große Erle geschlagen wurde. Sie wuchsen im „Himmelreich“ am Straßenrand.

Standen sie im dichten grünen Laub, empfand man es darunter recht dunkel. Hatte der Regen lange angehalten, blieb es darunter sehr lange nass. Kamen danach die vielen Pferde- und Ochsenespanne, die zum Rittergut fuhren, bildete sich eine dicke Schlammschicht auf der Straße. Deshalb mussten wir gründlich Schuhe putzen! Inzwischen sind die Erlen weg, nicht neu angebaut.

War der Baum gefallen, kam die Zerteilung. Erst entstanden große Rollen, daraus wurden dicke Klötze und dann kam, wie immer, der schwere Transport hinauf zum Grundstück. Hier bauten beide die besten Stücke an der sonnigen Hauswand auf, wo das Holz den ganzen Sommer über trocknete. Der Verschnitt wurde wieder Brennmaterial. Glaubte der Schnitzer, das Holz wäre gut für die Verarbeitung, trug der Enkel es in die Werkstatt, ehe es vom Regen und Schnee nass wurde. Hier stand die kleine

Hobelbank, war Maß genommen, je nach Fußgröße, spannte der Handwerker das Stück ein. Er setzte sich auf die Hobelbank und bearbeitet den Klotz mit verschieden scharfen Zieh- und Schnitzmessern. Am Ende musste die Sohle so fein und glatt sein, dass sogar darauf gelaufen werden konnte. Es ging in der Werkstatt ganz ruhig zu, denn Konzentration war wichtig, da jetzt das Oberleder genau für das bestellte Maß zugeschnitten wurde. Nur richtig passende Holzpantoffel sind wertvoll.

Gebraucht wurden diese festen Pantoffel vor allem bei den Waschfrauen, Mägden, Bauern und Knechten. Sie waren fest, sehr lange haltbar und viel billiger als Schuhe. Obwohl die Beinkleidung hinten offen war – eben Pantoffel – bewegten sich die Träger so sicher damit, als wären sie angewachsen. Da das vordere Oberteil aus Leder und fein mit Hand aufgenagelt war, sahen sie schön aus. Stolz der Hersteller, wenn sie fertig waren und sich die Kundschaft zufrieden zeigte. Nun durfte der Enkel

sie zu den Bestellern bringen. Ein kleines Trinkgeld zu seiner Freude empfing er hier. Nach dem zweiten Weltkrieg wollten die Aufträge kein Ende nehmen, denn es gab keine Schuhe zu kaufen. Obwohl hier und da der Holzpantoffel-Emil noch half, war die Arbeit für ihn zu schwer geworden. Sein Enkel war erwachsen und hatte einen Beruf gefunden. Was Großvater noch tun konnte, waren im Herbst aus den dürren Ästchen vom Baumverschnitt die beliebten Reisigbündel für den Ofen zu hacken.
Elisabeth-Charlotte Leonhardt geb. 1922

Kinder in Not!?!?

Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Familien hilft

Notfälle und Katastrophen haben eins gemeinsam: sie kommen meist unverhofft. Gerade wenn Kinder mit betroffen sind, ist schnelles Handeln besonders wichtig. Gut, wenn man im Fall der Fälle weiß, was zu tun ist. Aber wer weiß schon so genau, wer wann hilft und wie zu erreichen ist? Mühseliges Suchen und Durchtelefonieren sind die Folge und oft geht so wertvolle Zeit verloren. Um in solchen Fällen un-

verzüglich den richtigen Ansprechpartner zu finden, wurde die von der Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls im Landkreis Zwickau entwickelte Notfallkarte überarbeitet. Die Erstausgabe der Notfallkarte behält ihre Gültigkeit. Hinzugekommen sind die Kontaktnummern der Opferhilfe Sachsen e.V., dem Weißen Ring e.V. und Wildwasser Zwickauer Land e.V., die Beratung, Beglei-

tung und Unterstützung nach Gewalttaten anbieten. Außerdem stehen künftig im Frauennotruf im Landkreis Zwickau die Notrufnummern 0176 21018722, 0173 9479789 sowie 0172 9033076 zur Verfügung. Die Notfallkarte ist in den Bürgerservices des Landkreises Zwickau und der Stadt Waldenburg erhältlich bzw. kann hier ausgeschnitten werden:

Außenseite

Hilfe in Notsituationen	Meldung von Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung	<ul style="list-style-type: none"> Jugendamt - Hilfen zur Erziehung: 0375 4402-23211 (Mo Mi Do 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr) Rettungsleitstelle: 0375 19222 oder 112 (außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes) 	 <p>LANDKREIS ZWICKAU NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS</p>  <p>NOTFALLKARTE für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen</p>
	Notrufnummern		
	Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin		
	<ul style="list-style-type: none"> Chemnitz Klinikum (diensthabender Arzt): 0371 333-24242 Chemnitz-Rabenstein DRK-Krankenhaus: 0371 832-6003 und 6200 oder 6300 in der Nacht Station Kind 1 oder 2: Glauchau Rudolf-Virchow-Krankenhaus: 03763 43-1470 Lichtenstein DRK-Krankenhaus: 037204 32-3600 Werdau Pleißentalklinik (Station 4): 03761 444-540 Zwickau Heinrich-Braun-Krankenhaus: 0375 51-3601 		

falten

Innenseite

Hilfe nach Gewalttaten	Opferhilfe	<ul style="list-style-type: none"> über Telefon (kostenlos) <ul style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendtelefon: 0800 111 0 333 (Mo bis Sa 14 bis 20 Uhr) Elterntelefon: 0800 111 0 550 (Mo bis Fr 9 bis 11 Uhr, Di Do 17 bis 19 Uhr) Telefonseelsorge (Ev.): 0800 111 0 111 Telefonseelsorge (Kath.): 0800 111 0 222 über Internet (kostenlos) <ul style="list-style-type: none"> www.nummergegenkummer.de www.bke.de (Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern) www.landkreis-zwickau.de www.familie.sachsen.de www.familien-wegweiser.de www.familienratgeber.de www.familienhandbuch.de
	<ul style="list-style-type: none"> Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking: 0375 5640232 Frauennotruf: 0176 21018723 (24 Stunden erreichbar) 0173 9479789 0172 9033076 Opferhilfe Sachsen e. V.: 0375 3031748 Weißer Ring e. V. <ul style="list-style-type: none"> Bereich Glauchau und Umgebung: 03763 777851 Bereich Zwickau und Umgebung: 0375 4600694 Wildwasser Zwickauer Land e. V.: 0375 6901429 	

falten

Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle und zum Netzwerk Kindeswohl, Ihrem Ansprechpartner rund um Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung, können auf den Internetseiten des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de bei Soziales abgerufen werden.

Der Sachsenring feiert am 22. August 2010

12. Sächsischer Verkehrssicherheitstag und 15 Jahre

Show, Spaß, Action und jede Menge an Informationen kostenfrei – das gibt es am 22. August 2010 auf der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring. Von 10 bis 18 Uhr wird ein Programm der Superlative für alle Altersgruppen geboten.

Ein Rennstreckentaxi wartet auf die Besucher ebenso, wie die Brummis der Verkehrsakademie Chemnitz. Diese können auf einem speziellen Parcours auch ohne Lkw-Führerschein bewegt werden.

Auf den Fahrtrainingspisten des Fahrsicherheitszentrums haben die Besucher die Möglichkeit, mit bereitgestellten Fahrzeugen zu üben. Der Prüfdienst des ADAC Sachsen steht auf dem zentralen Besucherparkplatz zur Verfügung. Die Start- und Zielgerade der Rennstrecke wird an diesem Tag zur Bühne zahlreicher Vorführungen und Stunts. TÜV Süd und DEKRA präsentieren eindrucksvolle Crash- und Unfallsituationen mit Pkw, Motorrad und wie diese zu verhindern sind. An den Ständen von rund 50 Ausstellern erhalten die Besucher nicht nur Informationen zu den Themen Verkehrssicherheit und Technik, sondern sie können sich selbst testen und erproben. So gibt es Fahrsimulatoren für Motorrad und Pkw, die alle erdenklichen Situationen im Straßenverkehr einschließlich Nachtfahrten ermöglichen. Präsentiert wird erstmals zum Sächsischen Verkehrssi-

cherheitstag ein LKW - Überschlag-Simulator, der in Deutschland einmalig ist. Die Sächsische Polizei wird im Pressezentrum der Rennstrecke nach dem Vorjahreserfolg das Angebot der „Kammer des Schreckens“ erweitern. Unfallschock, Ausmaß und Folgen von Verkehrsunfällen werden schonungslos gezeigt. Zum Konzept des Sächsischen Verkehrssicherheitstages gehören aber auch Spaß und Unterhaltung für alle. Hervorgehoben seien die Angebote für Kinder. Elektrisch betriebene Fahrzeuge, Bastelstraße, Geschicklichkeitsparcours und ein gesondertes Bühnenprogramm sorgen dafür, dass es für die Kleinen ein unvergesslicher Tag werden wird. Die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Bodo Gießner und das Polizeiorchester Sachsen sorgen für beste Unterhaltung. Rennsporttechnik von einst und Rennteams aus der Gegenwart werden zu sehen sein. Ein besonderer Höhepunkt im Programm ist die Rückblende auf die vor genau 50 Jahren stattgefunden Radweltmeisterschaft auf dem Sachsenring. Die Besucher sollten sich überraschen lassen, wer aus diesem Anlass den Weg an die Stätte großer Radsportwettkämpfe findet (13:30 Uhr Start- und Zielgerade). Technikfreaks erhalten an den Ständen der Westsächsischen Hochschule und der TU Chemnitz einen Blick in die Zukunft der mobilen Welt von morgen. Ge-

nannt sei hier das Team von Fortis Saxonia, welches ein Fahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb an den Sachsenring bringt.

Das Unternehmen FSD präsentiert die Fahrzeughauptuntersuchung der Zukunft. Es ist möglich, auf einem Teil der Rennstrecke Fahrerassistenzsysteme selbst zu erfahren. Wem dies alles zu viel ist, kann sich mit Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen um den Grand-Prix-Kurs fahren lassen. Das Straßenbauamt hatte im Vorjahr Schneepflüge als heißbegehrte Mitfahrgelegenheit präsentiert. Auch für 2010 sind weitere Überraschungen angekündigt. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrzeugparade um die Rennstrecke mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau. Der 12. Sächsische Verkehrssicherheitstag hält für Sie vielfältige und interessante Mitmachangebote bereit. Die vorhandene Infrastruktur des Fahrsicherheitszentrums erlaubt es, dass die Besucher gefahrlos eigene Erfahrungen mit dem Umgang von Technik erleben können. Überzeugen Sie sich selbst, und kommen Sie zum Sachsenring nach Hohenstein-Ernstthal.

Wie immer sind Eintritt und Parkplätze kostenfrei. Vom Bahnhof Hohenstein-Ernstthal zum Veranstaltungsgelände gibt es einen kostenlosen Pendelverkehr mit Bussen.

Zum 4. Mal Rundstreckenrennen am Berg

Das Berg- und Rundstreckenrennen um den Pokal der Stadt Waldenburg ist auf dem besten Wege, ein Traditionsrennen zu werden. Nach dem tollen Erfolg mit der Deutschen Bergmeisterschaft im Vorjahr wurde dabei auch ein weiterer Meilenstein bei der Erreichung eines höheren Bekanntheitsgrades gesetzt. Am 22. August ist es nun wieder soweit, das Rennen erlebt seine 4. Auflage. Erneut stehen dabei Stadtverwaltung und SV Remse bei der Organisation eng zusammen. An diesem Sonntag werden dann ab 10 Uhr wieder 4 Rennen zu erleben sein. Sicher wird es auch wieder ein oder zwei Anlieger geben, die gegen die Veranstaltung sind, doch die Resonanz der letzten Jahre zeigt eindeutig, dass das Interesse für dieses sportliche Event überwiegt. Auch in diesem Jahr werden die Senioren, also Fahrer über 40 Jahre, wieder die ersten sein, die den Berg in der Langenchursdorfer Straße in Angriff nehmen. Sieben Mal haben sie dann die rund 1000 m lange Steigung zu bewältigen. Im Vorjahr waren die „alten Herren“ nicht am Start, denn für sie gibt es keine Meisterschaft.

Aber gerade sie sind besonders heiß auf dieses Rennen. Nahezu gleichzeitig mit ihnen sind die Junioren U 19 (Start 10.05 Uhr) im Wettkampf; für sie sind 8 Runden ausgeschrieben.

Der Hauptwettbewerb, das Rennen der Eliteklasse, ist in diesem Jahr wieder eine Runde kürzer als 2009, aber auch 15 Runden stellen ein äußerst hartes Brot dar. Hier wird das Feld zwar wieder etwas kleiner sein als bei der Meisterschaft, Klassefahrer werden aber zweifellos wieder vertreten sein. 82,5 km sind eine durchaus lange Distanz. Auch an die Hobbyfahrer ist wieder gedacht, auch wenn das Ziel, daraus neue Mitglieder für den SV Remse oder andere Vereine der Region zu gewinnen, bisher noch keinen Erfolg brachte. Für sie stehen 2 Runden, also 11 km bevor, und Meldungen dazu nimmt das Tourismusamt der Stadt Waldenburg und der SV Remse (Radsport Vogt) entgegen. Bis 14 Uhr kann aber auch am Start gegenüber der Firma Kummer nachgemeldet werden. Also, auch in diesem Jahr ist nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen angesamt! *Hans Bergert*

Wir gratulieren

Gratulation zur Eheschließung im Juni

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Jörg Bretschneider und Claudia Bretschneider geb. Chroszcz aus Lichtenstein
- Thomas Merkel und Kati Merkel geb. Schubert aus Werdau
- Jan Straube und Anja Straube geb. Walther aus Oberlungwitz
- Oliver Csontos und Nicole Csontos geb. Schnabel aus Limbach-Oberfrohna
- Marco Strohwick und Elisabeth Strohwick geb. Süß aus Waldenburg
- Jörg Wesser und Christin Wesser geb. Faber aus Oberwiera
- Nico Hößelbarth und Nadine Hößelbarth geb. List aus St. Egidien
- Rayk Zimmermann und Simone Zimmermann geb. Noltsch aus Nürnberg

(Fortsetzung nächste Seite)

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat August 2010

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- René Neumann und Antje Neumann geb. Hofmann aus Langenbernsdorf
- Markus Reinhold und Kathleen Reinhold geb. Scherzer aus Glauchau
- Frank Arnold und Carola Arnold geb. Kaas aus Hohenstein-Ernstthal
- Andreas Stephan und Katja Stephan geb. Amberg aus Remse
- David Klitzsch und Jana Klitzsch geb. Schleicher aus Hallbergmoos
- Helmut Geist und Ute Geist geb. Schaar-schmidt aus Amtsberg
- Denis Beyer geb. Werner und Marina Beyer aus Treuen
- Michael Hoffmann und Ute Hoffmann geb. Kleinstück aus Pulsnitz
- Marco Ebersbach und Mandy Ebersbach geb. Tautenhahn aus Remse
- René Fritzsche und Madeleine Fritzsche geb. Drummer aus Hohenstein-Ernstthal
- Rico Weiße und Maria Weiße geb. Köthe aus Limbach-Oberfrohna
- Klaus Franke und Yvonne Franke geb. Jungmann aus Chemnitz
- Tino Herkommer und Mandy Herkommer geb. Röder aus Oberlungwitz
- Christoph Böhm und Katja Böhm geb. Vogel aus Limbach-Oberfrohna

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Am 04.08. zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Eberhard Hoffmann, • am 05.08. zum 96. Geburtstag
Herrn Johannes Günther, • am 05.08. zum 82. Geburtstag
Frau Sonja Müller, • am 05.08. zum 81. Geburtstag
Frau Rosemarie Kummer, • am 06.08. zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Berger, • am 07.08. zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Pester, OT Franken, • am 09.08. zum 95. Geburtstag
Frau Else Schuricht, • am 09.08. zum 88. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich, • am 11.08. zum 84. Geburtstag
Frau Agathe Dietrich, • am 12.08. zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraut Forgber, | <ul style="list-style-type: none"> • am 12.08. zum 80. Geburtstag
Frau Erika Krell, • am 14.08. zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Erdt, • am 15.08. zum 80. Geburtstag
Herrn Robert Koller, • am 16.08. zum 82. Geburtstag
Frau Erika Stötzner, • am 17.08. zum 89. Geburtstag
Frau Lisbeth Weise, • am 22.08. zum 82. Geburtstag
Frau Inge Jarsumbek, • am 24.08. zum 82. Geburtstag
Herrn Johannes Rüger, • am 30.08. zum 89. Geburtstag
Herrn Helmut Bochmann, • am 31.08. zum 84. Geburtstag
Frau Jutta Möbius. |
|---|---|

Kirchennachrichten

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Gottesdienste:

08.08.10

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

15.08.10

- 14.30 Uhr Gemeindefest in St. Bartholomäus
- 17.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche, Gottesdienst mal anders

22.08.10

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
- 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

29.08.10

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

05.09.10

- 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
- 08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

Einladung zur Kinderrüstzeit

In den Herbstferien wollen wir vom 4. bis zum 7. Oktober 2010 nach Ringethal bei Mittweida fahren und zusammen erfahren, dass Gott gut zu uns ist (Psalm 31,8). Für ca. 20 Kinder ist Platz in einem alten Pfarr-

haus, in dem wir selbst kochen, singen, spielen, die Bibel lesen und Gemeinschaft erleben dürfen. Anmeldungen gibt es bei Frau Bauch, Herrn und Frau Becker Tel. 03 76 08 / 27 29 21, die auch mitfahren.

Gottesdienst mal anders



LEBENSFRUST -

Gesund ist, wer nicht ausreichend untersucht wurde

... es predigt Evangelist Lutz Scheufler

Sonntag 15.08.2010

um 17,00 Uhr

Lutherkirche Waldenburg

Veranstalter
Evang. Gemeinden Waldenburg
Info-Telefon: (037608) 28862

**Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchge-
meinde, 08396 Waldenburg, August-Be-
bel-Straße 2**

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09–12 und 13–18 Uhr
Do 09–12 Uhr
Telefon 037608 22585
Pfarrer Becker Telefon 28862
Fax 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de; Das Pfarramt St. Bartholomäus ist vom 09.–27.08.10 geschlossen.

■ ADVENTKAPELLE

Am Rothenberg 1

Du bist herzlich willkommen

- 1. Samstag + 3. Samstag im Monat:
 - 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch
 - 2.+ 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)
 - 10.8.! (2. Dienstag im Monat): 9–11 Uhr Frauenfrühstückstreffen (mit Kindern)
 - 15.8.! 10–15 Uhr Pfadfindertreffen – Wir wollen baden gehen.
 - Jeden Montag: 20.00 Frauengebetkreis (Orte nach Absprache)
- Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei:
Pastor R. Schulz, 037204 500459
oder Infotelefon 037608 21334

■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde
Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Star der Franz-Mehring-Mittelschule

Wir, die Franz-Mehring-Mittelschule, haben eine besondere Persönlichkeit in der Klasse!

Und zwar einen 14-jährigen 8-Klässler namens Robert Schumann. Der frühere Robert Schumann feierte am 08.06.10 seinen 200. Geburtstag und hat sich dennoch über die Jahre gut gehalten. Er war ein Pianist der Romantik und deutscher Komponist für klassische Musik. Unser Robert dagegen hat am 22.09. seinen 15. Geburtstag, ist kein Komponist sondern ein begeistertes Mitglied der Jugendfeuerwehr Oberwiera und nebenbei noch unserer Mitschüler. Außerdem hört er mehr Techno und Rap.



Jasmine Gumprecht

Wir nehmen Abschied

Das Schuljahr 2010/11 wird das letzte Schuljahr sein, in dem Schüler an einer staatlichen Mittelschule in Waldenburg unterrichtet werden. Die Klassen 7, 8 und 9 werden das Jahr an der Franz-Mehring-Mittelschule beenden, um danach an eine andere Schule zu wechseln.

Heute erscheinen die letzten Artikel von uns. Dem Schoolnews-Team hat es Spaß gemacht über verschiedene Themen zu berichten, Befragungen durchzuführen, auch wenn uns es nicht immer leicht fiel unsere Gedanken in Worte zu fassen. Wir hoffen trotz alledem, dass Ihnen unsere Artikel gefallen haben!

Nadine Engelmann, Sarah Oehmig, Jasmine Gumprecht, Jasmin Böhm, Josi Enge



Schulnachrichten aus der Altstädter Grundschule

Liebe Schulanfänger der Altstädter Schule,



wir möchten euch zur Aufnahmefeier in die Klasse 1 unserer Schule, am 07. August 2010, recht herzlich einladen. Eure Feierstunde beginnt 13.30 Uhr in

der Turnhalle der Schule. Dort erwarten euch die Kinder der Klassen 2-4 und alle

Lehrer mit einem Theaterstück und tollen Liedern. Bringt auch eure Ranzen mit, denn an diesem Tag dürft ihr zum ersten Mal eure Schulbücher einpacken. Ganz bestimmt freut ihr euch schon auf den Zuckertütenbaum unserer Schule. Ob er in diesem Jahr große Früchte tragen wird? Lasst euch überraschen!



Die Schüler und Lehrer der Altstädter Schule

Kulturelles

Parklauf Waldenburg am 12.09.2010

Die Stadt Waldenburg lädt zum 4. Mal am 12. September 2010 zum Waldenburger Parklauf herzlich ein. Start- und Zieleinlauf befinden sich unmittelbar an der Muldenbrücke.

Umkleidemöglichkeiten und Duschen finden Sie in der Altstädter Grundschule Waldenburg. Alle Lauffreunde treffen sich an diesem Tag bis 9.15 Uhr am Parkeingang Muldenbrücke im Grünfelder Park (ZIEL und START)

- Laufstrecken:
- Minis (Vorschulkinder und 1.-3. Klasse) 300 m, ohne Wertung
 - Kinder (4.-7. Klasse) 2,5 km
 - Jugendliche und Erwachsene 7,0 km

Startzeiten:
9.45 Uhr Minis; 10.15 Uhr Jugendliche und Erwachsene; 10.20 Uhr Kinder
Für die Teilnahmeanmeldung bis zum

09. September 2010 werden folgende Angaben benötigt:

Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, evtl. Verein, Wohnort, Laufstrecken
Meldungen bis zum 09. September 2010 an:

Tourismusamt Waldenburg, Peniger Str. 10, 08396 Waldenburg, e-mail st.strobel@waldenburg.de, Telefon 037608.2100
Startgeld bitte passend am Veranstaltungstag bereithalten:

- 300 m – 0,50 Euro; 2,5 km – 2,50 Euro; 7,0 km – 5,00 Euro

Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 30 Minuten vor START möglich. Die Zahlung des Startgelds und Abholung der Startnummern ist bis 15 Minuten vor START möglich. Für Schäden jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Parkmöglichkeiten bestehen im Stadtgebiet.

Veranstaltungsplan August

05.-12.08.		geführte Radwanderung Mulde/Elbe durch in Tours aktiv St. Egidien
07.08.	17.00+20.00 Uhr	Der Geächtete – Freilichtbühne Grünfelder Park
07.08.	20.00 Uhr	Poolparty im Freibad Waldenburg
08.08.	11.00–16.00 Uhr	Jedermannbootfahren – Hängebrücke Wolkenburg
08.08.	17.00 Uhr	Der Geächtete – Freilichtbühne Grünfelder Park
15.08.	14.30 Uhr	Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss
21.08.	20.00 Uhr	Der Geächtete – Freilichtbühne Grünfelder Park
22.08.		4. Waldenburger Berg- und Rundstreckenrennen
27.08.	18.00–20.00 Uhr	Kunz-von-Kaufungen-Lauf (Schloss Wolkenburg)
27.08.	19.00–20.00 Uhr	Rock im Dorf II (Feuerwehrhaus Dürrenuhlsdorf)
28.08.	13.00–02.00 Uhr	Dorf- und Feuerwehrfest Dürrenuhlsdorf
28.08.	ab 16.00 Uhr	Nacht der Schlösser
29.08.	9.00–12.00 Uhr	Skatturnier Gemeinderaum FFW Dürrenuhlsdorf
29.08.	14.30 Uhr	Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss
29.08.	17.00 Uhr	Der Geächtete – Freilichtbühne Grünfelder Park

Vereine und Verbände

15. Tierheimfest in Langenberg

am 21. August 2010, 10.00 bis 18.00 Uhr

Programm:

- 11.00 Uhr: Mischlingshundeschau (Einschreibung ab 10.00 Uhr)
- 14.00 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Eulenberger über seine langjährige Tätigkeit im Zoo Leipzig

Vorstellen von Tierheimbewohnern mit Hundemodenschau und Versteigerung (ca. 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 16.00 Uhr)

Frettchenfreunde Chemnitz u.U. e.V. mit ihren possierlichen Räufern

Weitere Angebote:

Tipps vom Tierarzt, Infostand, Führungen durch das Tierheim, Tombola, Angebote für Kinder, Imbiss und Getränke u.v.m.



Gemeinschafts-Jungtierschau in Waldenburg-Altstadt

Liebe Einwohner von Waldenburg und Umgebung,

der Kleintierzüchterverein S 567 Waldenburg-Altstadt e.V. führt auch in diesem Jahr seine obligatorische Gemeinschafts-Jungtier und Werbeschau durch. Am Sonntag, dem 7. August 2010, 16.00 Uhr, beginnt unsere Veranstaltung mit gemütlichem Biergartenbetrieb.

Am Sonntag, dem 8. August, wird unsere Gemeinschafts-Jungtierschau ab 9.00 Uhr geöffnet. Etwa 100 Rassekaninchen und auch das Rassegeflügel werden in Kleinvoliere ausgestellt. Unterstützung für diese Schau bekommen wir wieder vom Kleintierzüchterverein Remse. Auch der Verein der Vogelliebhaber Waldenburg und Umgebung wird mit einigen Großvögeln anwesend sein. Selbstverständlich werden an diesem Sonntag unser urgemütlicher Frühshoppen sowie der beliebte Kaffeemittag abgehalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen Sie schon jetzt recht herzlich mit einem Gut Zucht. Unser Vereinsgelände befindet sich in Waldenburg-Altstadt an der Grünfelder Straße.

Der Vorstand

Heißer Sommer in Schwaben

Zu unserem 19. Dorf- und Kinderfest 2010 waren Sonnenschein und extrem hohe Temperaturen am ersten Juliwochenende keine Mangelware. Das stellte die Organisatoren und Besucher gleichermaßen vor Herausforderungen.

Insgesamt neunzehn Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen der Jugend und der Erwachsenen hatten sich am 03.07.2010 zu den Feuerwehrwettkämpfen im „Löschangriff“ bei uns eingefunden.

In guter Form und ehrgeizig rangen sie um den Sieg. Nicht jeder konnte gewinnen, aber doch schön, dass erneut so viele Teams zum Wettkampf gekommen waren.

Der Wanderpokal unseres Feuerwehrvereins „wanderte“ in diesem Jahr wieder nach Schwaben. Ein neu initiiertes Gaudiwettbewerb, das Tauziehen mit einem Feuerwehrschauch, bereicherte das Geschehen. Die Sieger erhielten die „Wiesengang-Pokale“, die durch eine private Initiative erstmals gestiftet worden sind.

Kühle Getränke und leckeres Essen luden dann noch zum Verweilen ein. Doch viel Zeit blieb nicht, denn die Fußball-WM lockte vielerorts zum Public Viewing.

Das war natürlich auch in unserem Festzelt möglich. Davon wurde von den meist Schwabenern auch reger Gebrauch gemacht. Der Aufwand hatte sich gelohnt. Die Stimmung war ausgelassen! Was wollte man auch mehr, wenn Deutschland gegen Argentinien mit 4:0 gewann! Danach eilten die Fans nach Hause, um sich für den Tanzabend schick zu machen. Ab 20:00 Uhr spielte die Disco „Glauchauer Stadtmusikanten“ bis nach Mitternacht.

Gerne hätten wir auch noch mehr Besucher begrüßt, doch es gab rundum viele Feste. Aber die, die da waren, fühlten sich wohl. Ein Grund dafür war sicherlich auch die Cocktail-Bar unseres Jugendclubs. Mit exotischen Getränken verwöhnte sie die durstigen Kehlen.

Alle waren neugierig, ob denn das Feuerwerk bei der großen Trockenheit stattfinden könne. Die Feuerwehr wäre keine Feuerwehr, wenn sie dafür keine Lösung gefunden hätte. Umsichtig besprühten Kameraden aus Schlagwitz und Waldenburg die Wiese und die angrenzenden Bäume. Der Beifall sowie Zwischenrufe zeigten, dass das Feuerwerk wieder gefallen hatte. Der Sonntag bot weitere Höhepunkte.

Erstmals fand ein Oldtimertreffen statt. Achtundvierzig Fahrzeugliebhaber kamen mit ihren historischen Zweirädern und Autos zu uns. Sie freuten sich über jeden, der



mit ihnen fachsimpelte, und präsentierten ihre Gefährte voller Stolz.

Die Skatfreunde, Luftgewehr-Schützen und Kegler wetteiferten wie jedes Jahr um die begehrten Trophäen.

Der Sonntagnachmittag gehörte traditionell den Kindern. Mit Kinderfest und Zaubershow gab es interessante Unterhaltung. Beliebt waren auch die Rundfahrten mit dem Waldenburger Feuerwehrauto. Wir freuten uns über das Interesse der Kleinen. Vielleicht werden sie auch einmal tüchtige Feuerwehrleute...

Unser Dorf- und Kinderfest ist nur durch breite und vielfältige Unterstützung möglich.

Deshalb wollen wir hier die Gelegenheit nutzen, um unseren Vereinsmitgliedern, unserem Jugendclub, den beteiligten Feuerwehren, dem Dürrenuhlsdorfer Dorf- und Feuerwehrverein, der Verkehrswacht Glauchau, den Festplatzanliegern, den vielen fleißigen Helfern aus Schwaben und Umgebung, dem DRK, der Stadtverwaltung Waldenburg und den zahlreichen Sponsoren ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu danken.

Reiner Winter

Feuerwehrverein Schwaben e. V.

Der Räuber List aus Waldenburg

Im Frühjahr 1699 wurde in Celle bei Braunschweig, im Lüneburgischen, ein Mann auf grausame Art und Weise hingerichtet, der zu den großen Räubern in der II. Hälfte des 17. Jahrhunderts in Deutschland zählt - Nicol List -.



Wer war dieser 1654 in Waldenburg (Sachsen) geborene Nicolaus Johann List, besser bekannt als Nicol oder Nickel List?

War er ein deutschlandweit gefürchteter und gesuchter Räuberhauptmann, ein skrupelloser Mörder und Kirchenräuber? Stand er womöglich mit dem Teufel im Bunde und wie war sein Verhältnis zur Schönburgischen Herrschaft in Waldenburg und Hartenstein? Hat er tatsächlich seine Taufkirche in Waldenburg ausgeraubt und warum nannten ihn seine Kumpanen den „Vornehmsten“ unter ihres gleichen? Wie kam es dazu, dass er als „Freiherr von der Mosel“ mit Mätresse und einem kleinen Hofstaat in Saus und Braus in Niedersachsen gelebt und sich auch als „Doktor aus Sachsen“ einen Namen gemacht hatte? Stand er gar Pate für den Karl Moor in Friedrich Schillers „Die Räuber“ oder war er das Vorbild für die Figur des Morgenthal im deutschen Bestsellerroman des 18. Jahrhunderts „Insel Felsenburg“? Was wurde aus den wertvollen Schätzen, die er in 9 Kirchen und bei etwa 40 weiteren Einbrüchen mit über 100 Bandenmitgliedern geraubt hat, was ist wahres an den romantischen Schatzsagen und was hat es mit den sogenannten Nicol-List-Steinen auf dem Friedhof in Beutha bei Stollberg auf sich?

All diese Fragen versucht der Regionalforscher G. Freitag aus Chemnitz zu beantworten. Er hat in fast 200 Archivakten, Büchern, Zeitungsartikeln und Internetbeiträgen deutschlandweit nach Antworten über List gesucht und im Gewirr von Legenden und Wahrheit Erstaunliches dabei herausgefunden.

Seine Zwischenergebnisse stellt er erstmalig in der Öffentlichkeit vor.

Der Geschichtsverein Waldenburge.V. lädt Sie zu dem Vortrag „Der Räuber List aus Waldenburg“ am Sonntag, den 19. September 2010, 14.30 Uhr, im Badehaus des Grünfelder Parks, recht herzlich ein.

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

11.08.2010 Fahrt ins Blaue mit Einkehr

Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg

Veranstaltungen im Monat August 2010



Wir laden herzlich ein:

- | | | |
|----------------|-----------|---|
| 04.08.2010 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 04.08.2010 | 13.30 Uhr | Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt Lustgarten |
| 05.08.2010 | | Kaffeefahrt nach Schmölln mit Besichtigung des Knopfmuseums
Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny |
| 09.08.2010 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 11.08.2010 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 11.08.2010 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 13.08.2010 | | Konzert der Vogtland Philharmonie in Meerane
Abfahrt 19.30 Uhr ab Penny |
| 16.08.2010 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 18.08.2010 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 19.08.2010 | 14.00 Uhr | Kleiner Spaziergang mit Rostern, Treffpunkt Lustgarten |
| 22.-27.08.2010 | | Mehrtagesfahrt in die Masuren |
| 23.08.2010 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 25.08.2010 | 14.00 Uhr | Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus |
| 25.08.2010 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 26.08.2010 | | Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny |
| 30.08.2010 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |

Vorschau für September 2010

- | | |
|------------|---|
| 01.09.2010 | Wandern der Ortsgruppe |
| 02.09.2010 | Skat- und Rommé-Nachmittag |
| 08.09.2010 | Tanzgymnastik |
| 09.09.2010 | Wassergymnastik |
| 11.09.2010 | Familienwandertag des KV, Dänkritzer Schmiede |
| 16.09.2010 | Tagesfahrt nach Ziegenrück |
| 22.09.2010 | Tanzgymnastik |
| 23.09.2010 | Wassergymnastik |
| 28.09.2010 | Spiele-Nachmittag |

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wöl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Diakonie Waldenburg

Diakonie - Sozialstation Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff



Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- | | | |
|----|----------|--------------------------|
| Do | 05.08.10 | Altersgerechte Gymnastik |
| Di | 10.08.10 | Kaffeekränzchen |
| Do | 12.08.10 | Rommé-Nachmittag |
| Di | 17.08.10 | Rätselnachmittag |
| Do | 19.08.10 | Altersgerechte Gymnastik |
| Di | 24.08.10 | Kaffeekränzchen |
| Do | 26.08.10 | Spielenachmittag |
| Di | 31.08.10 | Basteln und Malen |
| Do | 02.09.10 | Altersgerechte Gymnastik |

VEREINSFEST 2010

SV Waldenburg 1844 e.V.

13.08. - 15.08 2010

LIVEMUSIK
FREIZEITTOURNIER
DISKOTHEK
FRÜHSCHOPPEN
KINDERNACHMITTAG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waldenburg gegen Waldenburg 1 : 3

Ein nachhaltiges Erlebnis war die Teilnahme der D-Juniorenmannschaft des SV Waldenburg 1844 e.V. am 12. Eberhard-Belzner-Turnier in Waldenburg (Hohenlohe, BW).

Am Freitag, dem 18.06.2010, trafen sich acht Jungen und ein Mädchen (Tim Böhm, Anna Groß, Max Groß, Vincent Hertel, Tim Poling, Domingo Schmidt, Danilo Schmidt, Oliver Wilde und Richard Wörl) sowie zwei Übungsleiter (Christian Schubert, Sven Littmann) und 2 Betreuer (Mandy u. Steffen Busch) vor dem Rathaus, um mit dem von der Stadt gestellten Bus zum namensgleichen Luftkurort in Baden – Württemberg zu fahren.

Die Stimmung war erwartungsvoll in Bezug auf das sportliche Abschneiden als auch auf die Gastfreundschaft der TSG Waldenburg 1848 e.V.

Nach vierstündiger Busfahrt war das Sportareal erreicht und wie im Vorjahr wurde unsere Mannschaft vom Jugendleiter des Veranstaltervereins begrüßt. Herr Wolfgang Glück und seine Frau brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass wir uns auf den langen Weg gemacht hatten, um an dem Nachwuchsfußballturnier zu zeigen, wie sich unsere Jugendmannschaft entwickelt hat.

Nach Platz 18 im Jahr 2009 wollten die Spieler und Übungsleiter auf jeden Fall eine bessere Platzierung erreichen. Das Auftaktspiel begann verheißungsvoll, wir gingen durch Tim Böhm mit 1:0 in Führung, leider überraschte unsere Abwehr ein schneller Konter kurz vor Spielende, so gab es ein Unentschieden. Trotz guter Kombinationen und aufmerksamer Abwehr unterlag im zweiten Spiel



unsere Mannschaft durch ein Handstrafstoßtor. Ob die Schiedsrichterentscheidung sportlich und pädagogisch sinnvoll war, lässt sich bei angesprochenem, angelegten Unterarm unseres Verteidigers zumindest hinterfragen. Die 0:1 Niederlage brachte unsere Mannschaft etwas aus dem Tritt. Nervosität und gedämpfter Einsatz hemmten den Angriff und führten zu Fehlern im Spielaufbau, so dass die Fußballer der SG Wüstenrot – Neuhütte immer öfter auf unsere Tor schießen konnten. Mehrfach zeichnete sich Richard Wörl in unserem Gehäuse aus, musste sich jedoch einmal geschlagen geben. Nach selbstkritischer Analyse durch die Übungsleiter und unsere Spieler waren sich alle einig – im letzten Spiel der Vorrunde musste ein Sieg erzielt werden.

Mit taktischer Disziplin und neu aufflammender Einsatzfreude gelang gegen die Gastgebermannschaft (TSG Waldenburg II) das Spielgeschehen zu bestimmen. Angriffsaktionen wurden abgeschlossen und in der Abwehrarbeit konsequenter verteidigt.

Der 3:1 Sieg war verdient herausgespielt. Damit war die Mannschaft ein wenig mit dem Abschneiden versöhnt. Das Minimalziel, eine Ergebnissteigerung zum Vorjahr, war erreicht (Platz 11), jedoch der Einzug ins Viertelfinale um 2 Punkte verpasst. Die optimistische Aussicht auf weitere sportliche Steigerung und



die so tolle Gastfreundschaft in der Unterkunft und Bewirtung durch die Waldenburger Fußballabteilung führten bei allen Beteiligten zu dem Wunsch auf ein Wiedersehen im Jahr 2011. So herzlich wie der Empfang verlief, war auch die Verabschiedung durch Herrn Wolfgang Glück und seiner Frau. Mit der Einladung unserer D-Junioren zu diesem ganz hervorragend organisierten Turnier leistet die Jugendabteilung der TSG Waldenburg 1848 e.V. nicht nur einen Beitrag zur Sportförderung in unserer namensgleichen Stadt, sie hilft damit das Miteinander bei den Kindern zu entwickeln. Keinen unerheblichen Anteil am Gelingen dieser partnerschaftlichen Erziehung unserer Jugendlichen haben vor allem das Bürgermeisteramt unserer Stadt sowie die Bäckerei Förster als Sponsor der Trikots und neuen Trainingsanzüge.

Die Mannschaft, Übungsleiter und Betreuer möchten dafür in aller Öffentlichkeit herzlichen Dank sagen.

Steffen Busch

7. Dorf- und Feuerwehrrfest
DÜRRENUHLSDORF

20. bis 22. August

vor dem **Feuerwehrrhaus**

Eintritt frei!
Da ist kein Weg zu weit!

Freitag 20 Uhr	Rock im Dorf
Samstag ab 13:30 Uhr	Lauf der Feuerwehren um den Wanderpokal
abends	Disco mit "DJ Micha" im Festzelt
Sonntag 9:00 Uhr	Skatturnier

Für abwechslungsreiche Kinderbelustigung und ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt!

Dorf- und Feuerwehrverein Dürrenuhlsdorf e.V.

Wohnung zu vermieten

Waldenburg Altstadt, 2 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG
52 qm und 10 qm Abstellraum 338,- EUR Kaltmiete +
150,- EUR Betriebskosten

Telefon 037608 20075

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.